

Protokoll der Generalversammlung der FMP

vom 30. Mai 2013, Restaurant «Au Premier», Hauptbahnhof Zürich

1. Begrüssung

Der Präsident Dr. med. Hans Ulrich Bürke eröffnet die ordentliche Generalversammlung der FMP und begrüsst die Anwesenden unter dem Motto: Wir stehen ein für ein freiheitliches Gesundheitssystem. Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

2. Bezeichnung der Stimmenzähler und des Protokollführers

Auf Vorschlag des Präsidenten wird Dr. med. Beatrice Zimmerli zur Stimmenzählerin gewählt. Protokollführer ist Dr. med. Thomas Zünd.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 31.5.2012

Das Protokoll der letztjährigen GV wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident erläutert die diversen Aktivitäten des letzten Jahres. Nach der gewonnenen Abstimmung gegen die MC-Vorlage möchte die FMP sich vermehrt für ein freiheitliches Gesundheitssystem einsetzen und die zunehmende Verstaatlichung aufdecken. Der Jahresbericht des Präsidenten wird in ARS MEDICI 18/13 publiziert.

5. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichts der Revisionsstelle

Der Kassier erläutert die Rechnung für das Jahr 2012. Diese schliesst bei einem Aufwand von Fr. 127 387.55 (fast identisch mit 2011!) und einem Ertrag von Fr. 56 580.74 mit einem Verlust von Fr. 70 806.81 ab. Der Verlust erklärt sich durch den vermehrten Aufwand mit Informationen auf politischer Ebene ins-

besondere gegenüber Parlamentariern. Die Versammlung akzeptiert diesen Verlust.

Der Revisor Dr. med. Urs Dudli hat die Jahresrechnung 2012 geprüft und für in Ordnung befunden. Die Generalversammlung billigt einstimmig Jahresrechnung und Bericht des Revisors.

6. Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird unter Verdankung der grossen Arbeit einstimmig die Entlastung gewährt.

7. Genehmigung des Budgets und des Mitgliederbeitrages

Der Kassier präsentiert ein Budget, welches mit einem Defizit von Fr. 57 020.00 abschliesst. Der Mitgliederbeitrag von Fr. 200.00 wird genehmigt.

8. Vorstellung der Aktivitäten für das Jahr 2013/2014

Der Präsident erläutert die Aktivitäten für das kommende Jahr. Wir wollen alle freiberuflichen Ärzte ansprechen, das heisst, wir möchten mit allen Gruppierungen in Kontakt treten, die ähnliche Ideen haben, und sie an einen Round Table zweimal pro Jahr versammeln und gemeinsame Strategien entwerfen und umsetzen. Wir wollen uns einsetzen für liberale Rahmenbedingungen in unserem Beruf. Wir möchten uns und unsere Ideen besser verankern in der politischen Landschaft. Dazu werden weitere Newsletter geschaffen, mit denen wir Politikern unsere Ideen nahebringen können.

9. Genehmigung der Statutenänderungen

Im Sinn unserer Neuausrichtung möchten wir die Ansprechpartner in den Statuten erweitern und haben die praktischen Ärzte durch freiberufliche Ärzte ersetzt. Gestrichen wurde die wissen-

schaftliche Ausrichtung und Förderung entsprechender Arbeiten. Ebenfalls gestrichen wurde der FMP-Titel. Dabei gab es einen heftigen Einwand aus dem Publikum: Es sei schade, denn damit könnten wir das FMH-Monopol für die Titelverleihung nicht brechen. Trotz des Einwands hat die Versammlung die Änderung angenommen.

10. Wahl des Vorstands

Der Vorstand wurde in seiner Gesamtheit wiedergewählt.

Präsident: Dr. med. Hans Ulrich Bürke;
Vizepräsident: Dr. med. Guy Evequoz;
Kassier/Aktuar: Dr. med. Thomas Zünd;
Beisitzer: Dr. med. Rudolf Hohendahl.

11. Varia

❖ Der Präsident macht eine Umfrage, ob die Versammlung einer vergünstigten Mitgliedschaft für Mitglieder im Ruhestand zustimmen würde, eventuell mit einem Einmalbetrag. Die Versammlung steht diesem Unterfangen positiv gegenüber.

❖ Es wird mitgeteilt, dass die Section romande keinerlei Aktivitäten und keine Kasse hat und als ruhende Sektion zu betrachten ist. Die Zürcher Sektion hat Aktivitäten, jedoch keine eigene Kasse.

Dr. med. Thomas Zünd
Aktuar

Der besseren Lesbarkeit wegen verzichten wir auf die weibliche Form, gemeint sind immer beide Geschlechter.